

Unternehmerverbände in MV fordern mehr Bürokratieabbau...



Die Präsidenten der norddeutschen Unternehmerverbände Rolf Paukstat, Mecklenburg-Schwerin e.V. Mecklenburg e.V., Frank Haacker, UV Rostock- Mittleres UV Vorpommern e.V. und Gerold Jürgens, UV Vorpommern e.V., haben anlässlich Ihres jüngsten Treffens in Schwerin ein Forderungs- und Positionspapier verabschiedet.

1. Stärkung des Mittelstandes

- Mittelstandsstrategie von Bundesminister Altmaier wird begrüßt
- die längst überfällige Fokussierung auf den Mittelstand nun auch wirklich umsetzen
- 99,6 Prozent aller umsatzsteuerpflichtigen Unternehmen sind kleine und mittlere Unternehmen, diese schaffen 59 Prozent der sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätze und stellen 81,8 Prozent der Ausbildungsplätze in Deutschland
- die regionalen Verbände repräsentieren in ihrer Mitgliederstruktur die typische Unternehmenslandschaft Ostdeutschlands in besonderer Weise
- steuerliche Belastung des Mittelstand reduzieren

2. Bürokratieabbau

- Bürokratieentlastungsgesetz nicht nur auf Bundesebene, sondern auch auf EU und die Länderebene beitragen, dass die Entbürokratisierungsvorhaben auch wirklich angegangen und in ihrer Umsetzung kontrolliert werden
- wir fordern eine neue Gesetzgebungs- und Verwaltungskultur, bei der die Vermeidung oder Begrenzung neuer Regelungen im Vordergrund steht
- bei neuen Gesetzesvorhaben soll – soweit vertretbar – auf Kontrolle und Regulierung verzichtet werden, bis eine Notwendigkeit dafür eindeutig nachgewiesen ist
- auch ist die Digitalisierung voranzutreiben, die Verwaltung hat sich dabei an die effektiven Möglichkeiten anzupassen, die sich durch Anwendung dieser Technologien ergeben und nicht umgekehrt

3. Landeshaushalt setzt auf Investitionen

- die Wirtschaft begrüßt den geplanten Landeshaushalt für Mecklenburg-Vorpommern für 2020/2021 und die darin geplante deutliche Erhöhung der eigenfinanzierte

Investitionsquote 2020 (9,2 Prozent; fast dreimal so hoch wie 2019)

– dies ist ein Konjunkturprogramm für die heimische Wirtschaft

4. Fachkräfte – Berufliche Bildung stärken

– Berufliche Bildung braucht mehr Wertschätzung und Investition – Qualität und Attraktivität müssen gesichert und gestärkt werden

– Verbesserung der Berufs- und Studienorientierung an Schulen – Bildungswege müssen stärker verzahnt und durchlässiger gestaltet werden

– Abbau von Geschlechterklischees und Förderung von MINT-Fächern

– Digitalisierung in Schulen und Berufsschulen vorantreiben – Ausstattung der Bildungseinrichtungen mit adäquater Technik sowie inhaltliche und methodische Qualifizierung des Bildungspersonals zu Wirtschaft 4.0

– Finanzielle Unterstützung für Ausbildungsbetriebe, insbesondere ländlicher Betriebe (Fahrtkostenerstattung, Internat für den Berufsschulunterricht)

– Austausch zwischen Unternehmen, Berufsschulen und überbetrieblichen Berufsbildungsstätten verbessern – Lernortkooperationen fördern

– Stärkung der Berufsschulstandorte in Mecklenburg-Vorpommern

– Ehrenamtliches Engagement in der Beruflichen Bildung stärken

5. Arbeitsmarkt flexibel halten

– Unternehmen müssen beweglich auf die Anforderungen ihrer Kunden reagieren können

– es sind verschiedene Instrumente, welche eine entsprechende Flexibilität ermöglichen, nötig

– flexiblere Regelungen für die Arbeitszeit können sowohl betriebliche Notwendigkeiten als auch persönliche Wünsche der Beschäftigten berücksichtigen

6. Fachkräfte – bezahlbarer Wohnraum für Fachkräfte

– ein angespannter Wohnungsmarkt und hohe Immobilienpreise können für Fachkräfte ein Ausschlusskriterium bei der Standortwahl darstellen

– bezahlbarer Wohnraum in Arbeitsplatznähe in Ballungszentren und touristisch stark nachgefragten Lagen Mecklenburg-Vorpommerns ist zu fördern

7. Energiekosten: Belastungen der Unternehmerschaft zu hoch

– die Standortvorteile Deutschlands dürfen nicht durch zu hohe Strompreise gefährdet werden

– der Anteil von Steuern und Umlagen macht mehr als 50 Prozent des Strompreises aus

– CO₂-Preis, EEG-Umlage, Strukturwandel-Milliarden – die Kosten der Energiewende müssen gerecht verteilt werden.